

BONUS-ZERTIFIKAT EUROPA UNLIMITED*

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ
BONUS-ZERTIFIKAT

- Basiswert: EURO STOXX 50® Index
- Wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat („Open-End“)
– Zyklusdauer rund 5 Jahre
- *Monatliche Ansparmöglichkeit (Sparplan)
- Unterliegt nicht der Einlagensicherung
- 40 % Sicherheitspuffer zu Beginn jedes Zyklus
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd.



Zertifikate von



ERTRAGSCHANCE MIT SICHERHEITSPUFFER

Auf den Punkt gebracht:

Das „Bonus-Zertifikat Europa Unlimited“ ermöglicht langfristigen Vermögensaufbau durch monatliches Ansparen in ein wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat. Während jedes Zyklus gilt: Sofern der EURO STOXX 50® Index immer über der Barriere von 60 % des Startwerts notiert, wird eine positive Rendite erzielt. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger 1:1 dem Marktrisiko ausgesetzt, d.h. es kann in diesem Fall zu einem Verlust des angesparten Kapitals kommen.

KEY FACTS

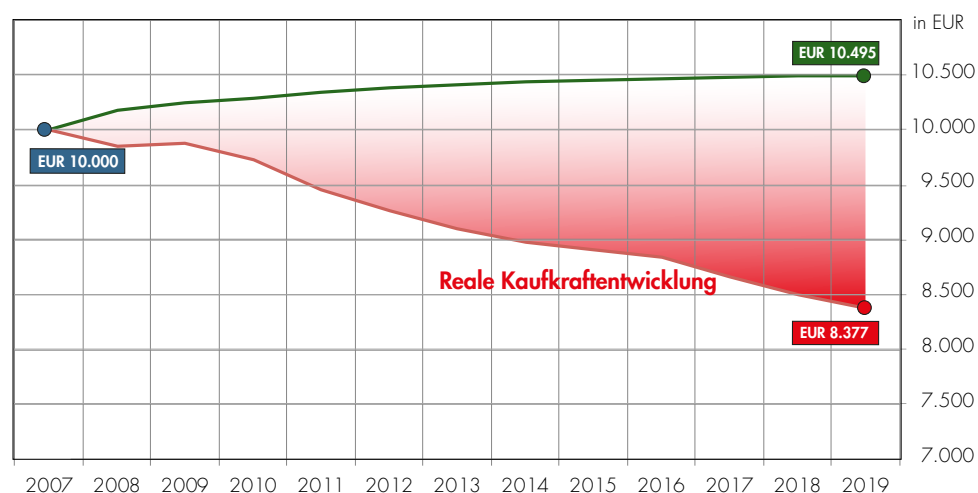
Emittent	Raiffeisen Centrobank AG*
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	ATSPARPLAN16 / RCOUOK
Laufzeit	unbegrenzt
Basiswert	EURO STOXX 50® Index
Zyklusdauer	rund 5 Jahre
Startwert	Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag des jeweiligen Zyklus
Startkurs des 1. Zyklus	EUR 10,00
Bonuslevel	123,1 % des Startwerts
Bonusbetrag des 1. Zyklus	EUR 12,31
Barriere	60 % des Startwerts
Erster Bewertungstag des 1. Zyklus	02.09.2019
Emissionsvaluta	03.09.2019
Letzter Bewertungstag des 1. Zyklus	05.09.2024
Beobachtungszeitraum	vom Emissionstag bis zum Letzten Bewertungstag des jeweiligen Zyklus
Neuinvestitionsphase	06.09.2024 - 19.09.2024
Erster Bewertungstag des 2. Zyklus	19.09.2024
Emissionsvaluta des 2. Zyklus	20.09.2024
Letzter Bewertungstag des 2. Zyklus	05.09.2029
Kursinfo	www.rcb.at
Emittentengebühr je Zyklus	~2,5 % (entspricht 0,5 % p.a.)

*Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100 %ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG – Rating der RBI: www.rbinternational.com/ir/ratings

Ansparpläne sind als wichtiges Instrument zum Vermögensaufbau anerkannt und weit verbreitet. Eine Veranlagung in aktienmarktnahe Instrumente ist im aktuellen Niedrigzinsumfeld insbesondere für langfristig orientierte Anleger sinnvoll, um dem Kaufkraftverlust durch Inflation entgegenzuwirken.

BEISPIELHAFTE ENTWICKLUNG: Spareinlage von EUR 10.000

Von 2008 - 2018 hat sich die Kaufkraft der Spareinlage abzüglich der KEST und unter Berücksichtigung der Inflation um ~15 % reduziert.



2019: Sparbuchzinsen bis inkl. Q3; VPI Monatsschnitt Jänner bis November

Quelle: Zinsen: OeNB, durchschnittlicher Jahreszinssatz täglich fälliger Spareinlagen; Inflation: Statistik Austria, durchschnittliche Jahresinflation

Trotz der insbesondere langfristig wirkenden realen Geldentwertung setzen zahlreiche Anleger in ihrem Spar- und Anlageverhalten weiterhin auf Instrumente, die im aktuellen Zinsumfeld kaum geeignet sind, die Kaufkraft zu erhalten.

Eine höhere Risikobereitschaft vorausgesetzt, hat eine diversifizierte Veranlagung in Aktien hingegen meist ausreichend Erträge erwirtschaftet, um Vermögen zu vermehren. Gerade die vergangenen Jahre haben allerdings auch gezeigt, dass ein Absicherungsmechanismus unabdingbar ist, um zwischenzeitliche Kurskorrekturen unbeschadet zu überstehen.

Bonus-Zertifikate bieten einen Sicherheitspuffer als Schutz vor bedingt fallenden Kursen und generieren daher nicht nur in steigenden, sondern auch in seitwärtslaufenden und bedingt fallenden Märkten positive Renditen. Das **Bonus-Zertifikat Europa Unlimited** ermöglicht langfristigen Kapitalaufbau durch monatliches Ansparen in ein wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat.

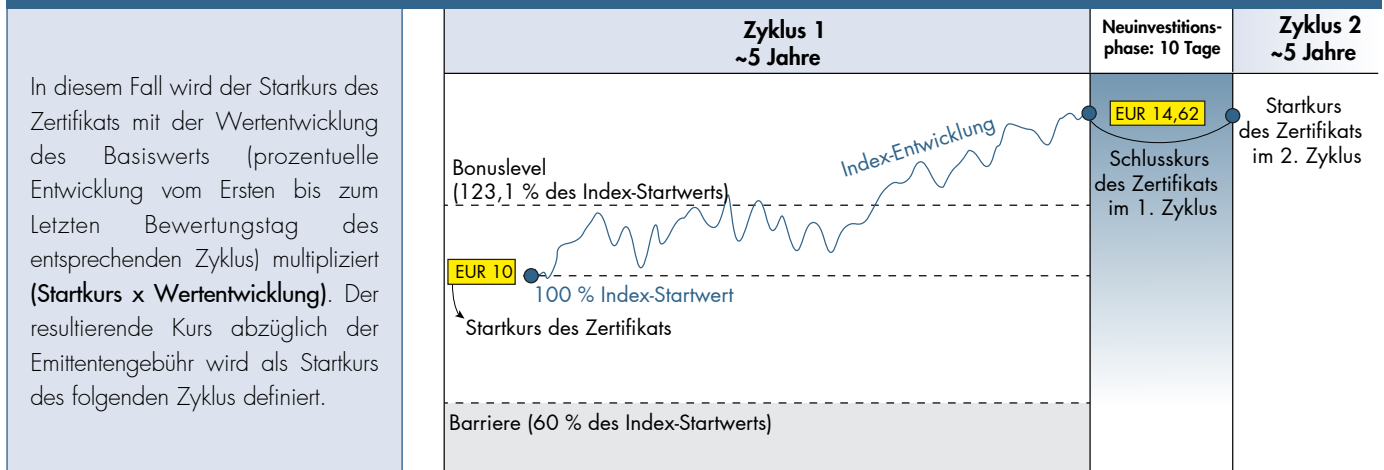
FUNKTIONSWEISE

Mit dem Bonus-Zertifikat Europa Unlimited ist es möglich regelmäßig einen bestimmten Geldbetrag zu investieren. Dabei werden jeden Monat z.B. EUR 100 im Bonus-Zertifikat Europa Unlimited angelegt. Abhängig vom Kurs des Zertifikats ist die gekaufte Stückzahl jeden Monat unterschiedlich.

Am Ersten Bewertungstag jedes Zyklus wird der Schlusskurs des EURO STOXX 50® Index als Startwert festgelegt und der Bonuslevel bzw. die Barriere ermittelt. Der Kurs des EURO STOXX 50® Index wird kontinuierlich betrachtet. Am Letzten Bewertungstag des Zyklus tritt eines der folgenden Szenarien ein:

SZENARIO 1A

Index notierte während des Zyklus immer ÜBER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus ÜBER dem entsprechenden Bonuslevel



BEISPIEL: Indexwertentwicklung + 50%, keine Barriereverletzung:

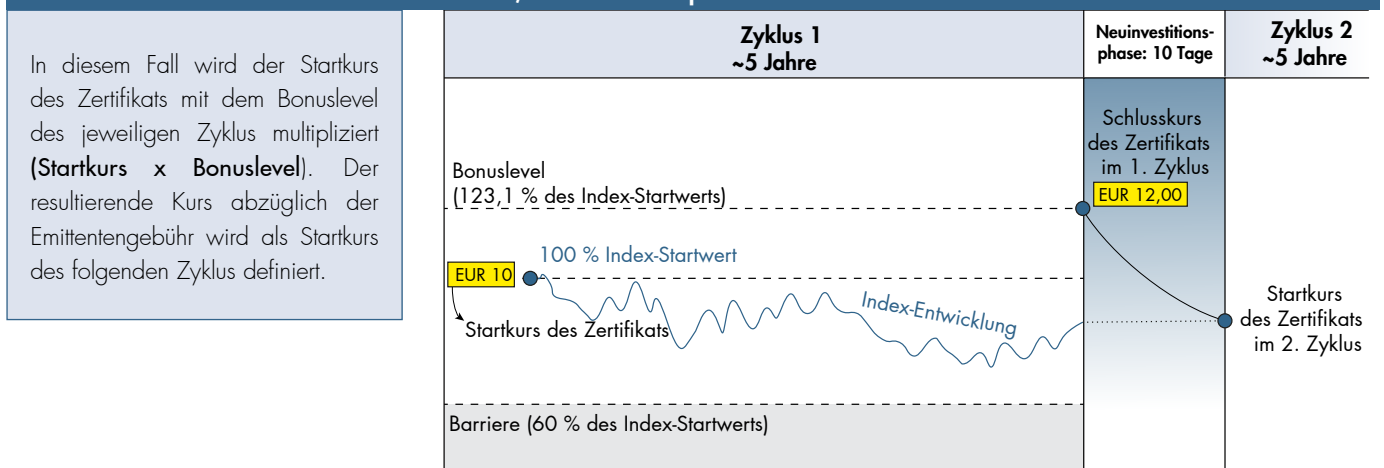
Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 \cdot 150\% = \text{EUR } 15 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = \text{EUR } 14,62$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

SZENARIO 1B

Index notierte während des Zyklus immer ÜBER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus AUF/UNTER dem entsprechenden Bonuslevel



BEISPIEL: Indexwertentwicklung - 10%, keine Barriereverletzung:

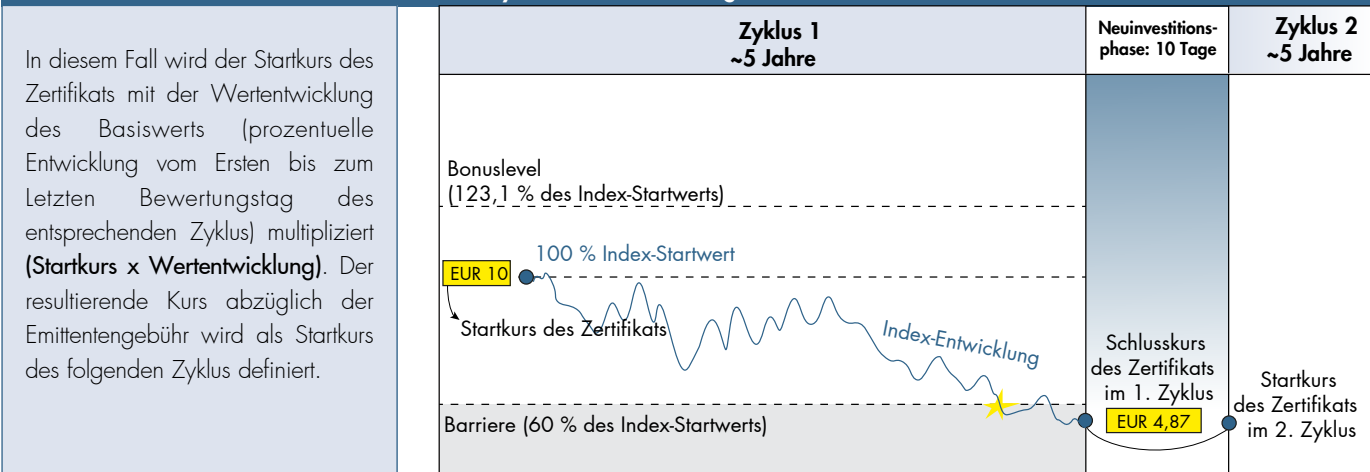
Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 \cdot 123,1\% = \text{EUR } 12,31 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = \text{EUR } 12,00$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

SZENARIO 2A

Index notierte während des Zyklus zumindest einmal AUF/UNTER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus bei 50 % im Vergleich zum Startwert



BEISPIEL: Indexwertentwicklung - 50%, Barriereverletzung:

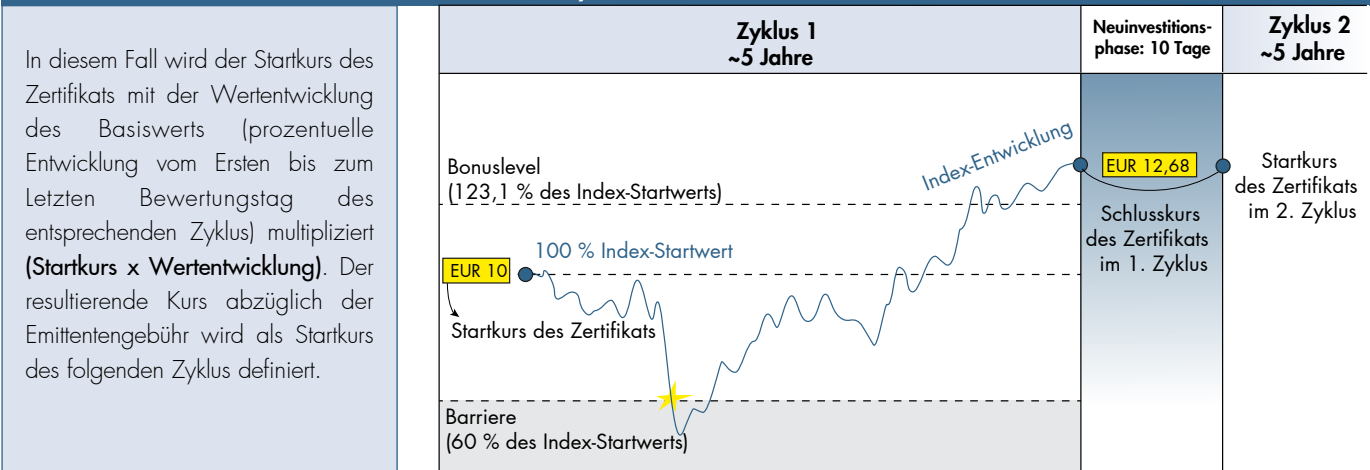
Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$EUR\ 10 \cdot 50\% = EUR\ 5,00 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = EUR\ 4,88$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

SZENARIO 2B

Index notierte während des Zyklus zumindest einmal AUF/UNTER der Barriere und notiert am Letzten Bewertungstag des Zyklus ÜBER dem Bonuslevel



BEISPIEL: Indexwertentwicklung + 30%, Barriereverletzung:

Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

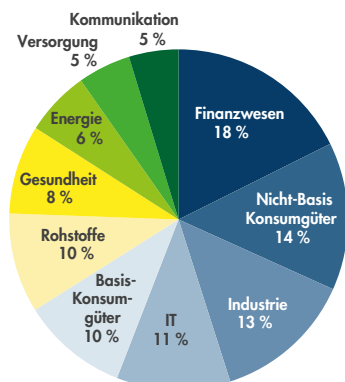
$$EUR\ 10 \cdot 130\% = EUR\ 13 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = EUR\ 12,68$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

Während der Neuinvestitionsphase wird der Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag als Startwert für den nächsten Zyklus festgelegt und die Barriere von 60 % des Startwerts definiert. Der neue Bonuslevel wird marktkonform ermittelt. Alle im ersten Zyklus angesparten Stücke werden automatisch in der Neuinvestitionsphase in den neuen Zyklus gerollt. Der Startkurs des 2. Zyklus entspricht dem Schlusskurs des Zertifikats des 1. Zyklus, d.h. die Anzahl der angesparten Stücke ändert sich durch die Neuinvestitionsphase nicht. Während der Neuinvestitionsphase ist ein Verkauf des Zertifikates zum Startkurs des folgenden Zyklus möglich.

STARK GEWICHTETE TITEL IM INDEX

Total S.A.
SAP SE
Sanofi S.A.
Linde plc.
Allianz AG
Siemens AG
LVMH SE
Unilever N.V.



Stand: Dezember 2019, Quelle: Bloomberg

STEUERLICHE BEHANDLUNG

KESSt-pflichtig

Ausländer-KESSt-frei

Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Generell ist die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann sich zukünftig ändern.

GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend

seitwärts

steigend

IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

über 5 Jahre

HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

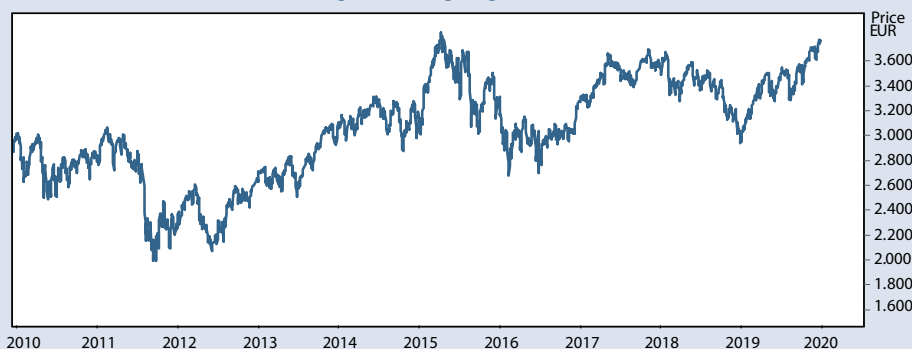
Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – in den Basisinformationsblättern und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation

INVESTIEREN IN EUROPA: EURO STOXX 50® Index als Basiswert

Der EURO STOXX 50® Index ist als einer der führenden Börsenbarometer Europas etabliert. Enthalten sind 50 der größten börsennotierten Unternehmen aus acht Ländern der Eurozone. STOXX Ltd. veröffentlicht laufend den Indexwert. Entscheidend für die Aufnahme in den Index ist die Marktkapitalisierung der einzelnen Aktien, also der Börsenwert eines Unternehmens.

RÜCKBLICK: Wertentwicklung der vergangenen 10 Jahre (2009-2019)



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zulässt. Stand: 20. Dezember 2019, Quelle: Reuters (.STOXX50E).

DEFINITIONEN

- **Sicherstellung der besten Konditionen:** Der Bonuslevel jedes Zyklus hängt vom Marktumfeld während der jeweiligen Neuinvestitionsphase ab. Zur Sicherstellung einer attraktiven Ausstattung wird während jeder Neuinvestitionsphase eine Marktkonformitätsprüfung durchgeführt. Dabei ändert sich lediglich der Bonuslevel. Folgende Parameter bleiben für jeden Zyklus konstant: EURO STOXX 50® als Basiswert, Laufzeit je Zyklus: ~5 Jahre, Barriere 60 % vom Startwert.
- **Kursveröffentlichung während der Laufzeit:** Kauf- und Verkaufspreis werden jederzeit auf www.rcb.at veröffentlicht.
- **Emittentengebühr:** Die Emittentengebühr entspricht einer Verwaltungsgebühr und ist im veröffentlichten Kurs bereits abgezogen. Sie beträgt 0,5 % jährlich bzw. ~ 2,5 % je Zyklus.

CHANCEN

- **Bonusrendite:** Chance auf positive Bonusrendite auch in seitwärts tendierenden und bedingt fallenden Märkten
- **Sicherheitspuffer:** Sicherheitspuffer von 40 % wird zu Beginn jedes Zyklus erneuert
- **Dauerhafte Veranlagung:** „Open-End“ Veranlagung, keine Wiederveranlagungs- bzw. Emittentengebühr während der Neuinvestitionsphasen; Flexibilität durch jederzeitige Verkaufsmöglichkeit bzw. Erhöhung oder Reduktion der monatlichen Ansparsumme.

RISIKEN

- **Barriereverletzung:** Sollte der Basiswert während eines Zyklus die Barriere verletzen, sind Anleger während dieses Zyklus eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt. Das bedeutet, dass ein Teil- oder sogar ein Totalverlust möglich ist. Die Emittentengebühr wird in jedem Fall laufend berücksichtigt.
- **Keine Einlagensicherung:** Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt.
- **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-In“):** Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoaufklärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für die in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrumente bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Oesterreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) sowie die hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Diese Unterlagen bzw. weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter www.rcb.at/wertpapierprospekte bzw. www.rcb.at. Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern, die auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts, ist ausgeschlossen. Strukturierte Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Der Kurs des Bonus-Zertifikats ist von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht direkt der Wertentwicklung des Basiswertes. Solche Einflussfaktoren sind z.B. Intensität der Wertschwankungen des Basiswertes (Volatilität), Anleihezinsen, Bonität des Emittenten oder Restlaufzeit. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen („Kursentwicklung“). Dividenden und vergleichbare Ansprüche des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Bonus-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen für die strukturierten Wertpapiere während der Laufzeit oder am Laufzeitende sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt. Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Der EURO STOXX 50® Index und dessen Marken sind geistiges Eigentum (einschließlich der eingetragenen Markenrechte) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Deutschen Börse Gruppe oder ihrer Lizenzgeber, welches unter Lizenz gebraucht wird. Das 3 % Europa/Osterreich Bonus&Sicherheit 4 Zertifikat ist in keiner Weise von STOXX, der Deutschen Börse Gruppe oder deren Lizenzgebern, Research Partnern oder Datenlieferanten gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben. STOXX, die Deutsche Börse Gruppe und deren Lizenzgeber, Research Partner und Datenlieferanten geben in Bezug auf dieses Finanzinstrument keine Gewährleistung oder Leistungszusage und schließen diesbezüglich auch jede wie auch immer geartete Haftung, egal auf welcher Anspruchsgrundlage, aus. Insbesondere wird jegliche Haftung in Bezug auf Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im EURO STOXX 50® Index oder den diesem Index zugrundeliegenden Daten ausgeschlossen. Weitere Detailinformationen hierzu finden sich auch in den entsprechenden Bestimmungen des Basisprospektes unter „Underlying Specific Disclaimer“.

Aufsichtsbehörden: Oesterreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthofstraße 1, 1015 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter www.rcb.at oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0)1 51520 - 484.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, A-1015 Wien, Tegetthofstraße 1:

Produkt-Hotline	T.: 01/51520 - 484	produkte@rcb.at
Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)	T.: 01/51520 - 407	heike.arbter@rcb.at
Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)	T.: 01/51520 - 469	philipp.arnold@rcb.at
DI Roman Bauer (Leitung Trading)	T.: 01/51520 - 384	roman.bauer@rcb.at
Thomas Stagl, MSc (Leitung Sales CEE)	T.: 01/51520 - 351	thomas.stagl@rcb.at
Mariusz Adamiak	T.: 01/51520 - 395	mariusz.adamiak@rcb.at
Raphael Bischinger	T.: 01/51520 - 432	raphael.bischinger@rcb.at
Vera Buttinger, MSc, MIM	T.: 01/51520 - 350	vera.buttinger@rcb.at
Lukas Florreither, BA	T.: 01/51520 - 397	lukas.florreither@rcb.at
Walter Friehsinger	T.: 01/51520 - 392	walter.friehsinger@rcb.at
Lukas Hackl, MA	T.: 01/51520 - 468	lukas.hackl@rcb.at
Mag. Christian Hinterwallner, MBA	T.: 01/51520 - 486	christian.hinterwallner@rcb.at
Mag. Marianne Kögel	T.: 01/51520 - 482	marianne.koegel@rcb.at
Kathrin Korinek	T.: 01/51520 - 401	kathrin.korinek@rcb.at
Jaroslav Kysela, MSc	T.: 01/51520 - 481	jaroslav.kysela@rcb.at
Aleksandar Makuljevic	T.: 01/51520 - 385	aleksandar.makuljevic@rcb.at
Ing. Monika Mrustikova	T.: 01/51520 - 386	monika.mrustikova@rcb.at
Anja Niederreiter	T.: 01/51520 - 483	anja.niederreiter@rcb.at
Premysl Placek	T.: 01/51520 - 394	premysl.placek@rcb.at
Ing. Michal Polin	T.: +421/257203 - 041	michal.polin@rcb.sk
Thomas Pusterhofer, MA	T.: 01/51520 - 379	thomas.pusterhofer@rcb.at
Martin Rainer, MSc	T.: 01/51520 - 391	martin.rainer@rcb.at
Ludwig Schweighofer, MSc	T.: 01/51520 - 460	ludwig.schweighofer@rcb.at
Alexander Unger, MA	T.: 01/51520 - 478	alexander.unger@rcb.at
Mag. Fabiola Vicenova	T.: +421/257203 - 040	fabiola.vicenova@rcb.sk
Mag. Martin Vonwald	T.: 01/51520 - 338	martin.vonwald@rcb.at
Michael Wilnitsky, MSc	T.: 01/51520 - 470	michael.wilnitsky@rcb.at



Zertifikate von

